

Beschlüsse des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses vom 23. Januar 2019:

- ✓ Mitte 2018 teilte die Deutsche Bahn mit, dass der Bahnübergang „Minoritenhof“ im Jahr 2021 ausgebaut werden soll. Im Wesentlichen umfasst die Maßnahme die Verbreiterung des Übergangs von derzeit ca. 4,50m auf 8,00m sowie die Errichtung von Halbschranken und Lichtzeichen. Die Kosten hierfür wurden auf 1,16 Mio. Euro geschätzt. Da es sich um eine Maßnahme zur Erhöhung der Sicherheit des Bahnübergangs handelt, werden die Kosten gemäß dem Eisenbahnkreuzungsgesetz zu je einem Drittel zwischen dem Bund, der Deutschen Bahn und der betroffenen Gemeinde aufgeteilt. Der Grundstücks- und Bauausschuss stimmt der geplanten Maßnahme zum Ausbau des Bahnübergangs Minoritenhof grundsätzlich zu. Allerdings soll nach Ansicht der Gemeinde die Breite von 8 Metern auf zumindest 4 Meter in der Planung reduziert werden, da ein Begegnungsverkehr von landwirtschaftlichen Maschinen fast ausgeschlossen werden kann und auf beiden Seiten der Gleisanlage eine Aufstellmöglichkeit für landwirtschaftliche Fahrzeuge besteht. Der Gemeinderat wird zu einem späteren Zeitpunkt die Gesamtmaßnahme behandeln. In diesem Zusammenhang werden auch detaillierte rechtliche Hintergründe in Verbindung mit der Kostenaufteilung sowie Fördermöglichkeiten behandelt.
- ✓ Die Gemeinde wird in Kürze die Vorbereitende Untersuchung (VU) im Rahmen von § 141 BauGB abschließen und eine förmliche Sanierungssatzung „Ortsmitte Sinzing“ erlassen. Für Bauanträge die künftig innerhalb des Sanierungsgebietes gestellt werden, sollte die Gemeinde eine Bauberatung anbieten, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung sicherzustellen. Aus diesem Grunde wurde bei 3 Architekturbüros nachgefragt, und ein Angebot eingeholt. Die Kosten für die Bauberatung werden durch die Regierung der Oberpfalz im Rahmen der Städtebauförderung mit einem Zuschuss in Höhe von ca. 60 % gefördert. Der zeitliche Umfang beläuft sich auf ca. 5 Stunden pro Objekt. Der Bauausschuss hat genaue Kenntnis und stimmt der Auftragserteilung an die SHL für die Bauberatung im Sanierungsgebiet zu.
- ✓ Der Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag für das Gewerk Fliesen- und Plattenarbeiten für den Neubau des Kinderhauses in Sinzing an die Firma Fliesen Sturm Fliesenbau GmbH aus 94209 Regen zu einem Angebotspreis von brutto 46.553,00 EUR zu vergeben.
- ✓ Der Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag für das Gewerk Bodenbelagsarbeiten für den Neubau des Kinderhauses in Sinzing an die Firma Brandl Innenausbau GmbH aus 93309 Kelheim zu einem Angebotspreis von brutto 22.767,39 EUR zu vergeben.
- ✓ Der Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag für das Gewerk Parkettarbeiten für den Neubau des Kinderhauses in Sinzing an die Firma Brandl Innenausbau GmbH aus Kelheim zu einem Angebotspreis von brutto 29.692,23 EUR zu vergeben.
- ✓ Der Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag für das Gewerk Innentüren für den Neubau des Kinderhauses in Sinzing an die Firma Objekte in Holz GmbH aus Oberviechtach zu einem Angebotspreis von brutto 56.073,93 EUR zu vergeben.
- ✓ Der Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag für das Gewerk Metallbauarbeiten für den Neubau des Kinderhauses in Sinzing an die Firma Englmeier GmbH aus 93185 Michelsneukirchen zu einem Angebotspreis von brutto 72.894,64 EUR zu vergeben.

Der beschließende Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss behandelt folgende Bauvorhaben und erteilt das gemeindliche Einvernehmen:

Bauantrag

„Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage“, in Sinzing auf der Fl.-Nr. 64, Gemarkung Sinzing „Fahrenweg 22“

Bauantrag

„Teilabriss eines ehemaligen Supermarktes u. Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses“,
in Sinzing auf der Fl.-Nr. 115/15, Gemarkung Sinzing;
„Bruckdorfer Straße 10a“

Bauantrag

„Aufteilung bestehendes Einfamilienhaus zu 3-Familienhaus, Errichtung von Stellplätzen außerhalb der Baugrenzen“ in Riegling, Fl.-Nr. 273, der Gemarkung Kleinprüfening,
„Ortstraße 5“

Bekanntgabe der im Genehmigungsverfahren behandelten Bauvorhaben:

Bauantrag

„Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport, in Viehhausen auf der Fl.-Nr. 278/19, Gemarkung Viehhausen, „Stingelheimer Ring 2“

Bekanntgabe der „als Angelegenheit der laufenden Verwaltung“ behandelten Bauvorhaben:

Bauantrag

Verlängerung vorläufiger Bauantrag, Lager- / Produktionshalle, Fl.Nr.213/18, Gemarkung Sinzing, in Sinzing, „Bahnhofstraße“

Bauantrag

Abriss und Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle, in Viehhausen auf der Fl.-Nr. 10, Gemarkung Viehhausen „Jurastraße“

Bauantrag

Anbau einer Balkonverglasung, in Eilsbrunn auf der Fl.-Nr. 131/21, Gemarkung Eilsbrunn, „Marksteinstr. 8“

Stellungnahme der Gemeinde Sinzing:

Wasserrecht;

Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser des von den Windenergieanlagen (WEA) anfallenden Niederschlagswassers auf den Grundstücken der Fl. Nr. 1039, 1042 und 1050/1051 jeweils der Gemarkung Viehhausen (Windpark Sinzing) in das Grundwasser auf den Grundstücken Fl. Nr. 1039, 1044 und 1052 jeweils der Gemarkung Viehhausen, Gemeinde Sinzing

Die Gemeinde hat keine Einwände gegen das oben genannte Vorhaben.